

30. Treffen der ARBEITSGRUPPE MITTELEUROPÄISCHER HETEROPTEROLOGEN in Schlüchtern/Hessen

KLAUS VOIGT

Vom 27.–29. August 2004 fand in Schlüchtern die Jahrestagung der ARBEITSGRUPPE MITTELEUROPÄISCHER HETEROPTEROLOGEN statt. Es war das 30. Treffen der AG seit ihrer Gründung im Jahre 1974. G. BORNHOLDT hatte zu dem Treffen eingeladen und zusammen mit seiner Frau es vorzüglich vorbereitet. Etwa 30 Heteropterologen aus Deutschland, Österreich und den Niederlanden nahmen an dem Treffen in Nordhessen teil.

Wie seit Jahren üblich, trafen die Mitglieder und Freunde der AG schon am Freitagabend zum geselligen Beisammensein in dem ehemaligen Bergwerkstädtchen ein. Mit großem Hallo wurden die vertrauten Gesichter begrüßt, die neuen freundlich aufgenommen. Nach den Berichten über die Erlebnisse seit den vergangenen Treffen wurden im kleinen Kreis vereinzelt fachliche Gespräche aufgenommen.

Der Samstagmorgen war dem Vortragsprogramm gewidmet. Nach der Begrüßung gab G. BORNHOLDT eine Einführung in die regionale Geschichte, die Geologie, die landschaftliche Gliederung und die Ökologie der Umgebung des Tagungsortes. Dabei wies er besonders auf den Stand der faunistischen Erforschung dieses Gebietes hin.

H.-J. HOFFMANN sprach über die Grundwanze *Aphelocheirus aestivalis* und gab einen umfassenden Überblick über den gegenwärtigen Kenntnisstand. Die Verbreitung der Art, insbesondere im Raum Köln, und seine Anmerkungen zur Häufigkeit dieser „seltenen“ Wanze brachte viele neue Erkenntnisse. Auch seine Aussagen über die ökologischen Ansprüche und die Ausbreitungswege dieser Wanze waren äußerst interessant.

D.J. WERNER berichtete über seine Untersuchungen über Wanzen an Zypressengewächsen. Ein Vergleich der Fundmeldungen über die vier Zypressenwanzen *Chlorochroa juniperina*, *Cyphostethus tristriatus*, *Gonocerus juniperi* und *Orsillus depressus* mit der Verbreitung z.B. von Wacholder zeigte manche Lücken auf. Er wies dabei auch auf einen starken Rückgang des Wacholders im Rheinland seit 1950 hin.

CHR. RIEGER sprach in seinem Vortrag das Problem der Artberechtigung von *Arocatus longiceps* an. Durch seine Zuchten mit heimischen und mediterranen Exemplaren und diversen Meßreihen versuchte er, eindeutige Ergebnisse auch für mitteleuropäische Populationen zu erhalten und das Problem zu klären. Doch wie es scheint, bleibt *A. longiceps* weiterhin eine kritische Art.

G. BORNHOLDT stellte einen Weinberg bei Hohenzell vor. In einer Powerpoint-Projektion verglich und bewertete er die verschiedenen Biotoptypen dieses regional bemerkenswerten Gebietes.

K. VOIGT gab einen Überblick über die paläarktische Gattung *Pyrrhocoris*. Er stellte die sechs Arten der Gattung kurz vor und wies auf Besonderheiten und den Kenntnisstand der Verbreitung der einzelnen Arten hin.

D. J. WERNER stellte das Neozoon *Stephanitis takeyai* vor. Er sprach die Lebensweise, das Vorkommen und die Bindung an *Pieris japonica* dieser Tingide an. Jeder Interessierte konnte aus dem mitgebrachten lebenden Vorrat Belegstücke dieses Neueinwanderers mitnehmen.

H.-J. HOFFMANN berichtete über den neu erschienenen Band der FAUNA GERMANICA. E. WACHMANN wies auf den neu erschienenen Band 79: „Wanzen, Bd. 2“ aus der Reihe „F. DAHL, Die Tierwelt Deutschlands“ hin. Er konnte auch bereits ein druckfrisches Exemplar

vorweisen.

Den Abschluß bildete eine kurze Einführung in die vorgesehenen Exkursionsgebiete bei Weipertz und bei Marjoß durch **G. BORNHOLDT**.

Wie üblich werden die gehaltenen Vorträge in dieser Heftreihe oder anderswo gesondert publiziert, damit nicht durch diese persönlich geprägte Berichterstattung eventuelle Fehlinterpretationen entstehen.

Nieselregen, der sich noch verstärkte, ließ die Nachmittagsexkursion bald „ins Wasser fallen“. Im nassen Gras und im feuchten Gebüsch waren Wanzen kaum zu finden. Außerdem waren die Teilnehmer trotz großer Schirme bald durchnäßt und unterkühlt. Deshalb kehrte man nach kurzer Zeit wieder ins Hotel zurück, um sich zu trocknen und aufzuwärmen. Im Kaffee gab es dann genug Zeit und Gelegenheit zum Fachsimpeln. Auch manches mehr oder weniger humorvolle Erlebnis wurde zum Besten gegeben. Als der Regen aufhörte, nahmen einige Teilnehmer die Gelegenheit wahr, im Ort einige Ziersträucher auf Wanzen zu untersuchen. Mit Erfolg!

Das Damenprogramm führte in die nahegelegene Bischofsstadt Fulda, wo die Teilnehmerinnen bei einer interessanten Führung auf den Spuren des HL. BONIFATIUS wandelten. Zahlreiche interessante Objekte fanden ihr Interesse und konnten besichtigt werden. Immer wenn es an diesem Tag regnete, waren sie im Trockenen, was ihnen sehr gut tat. Mit großem Lob dachten sie an diesen schönen Tag zurück.

Beim gemeinsamen Abendessen wurden nochmals zahlreiche Erfahrungen ausgetauscht, neue Pläne geschmiedet und alte, sowie neue Freundschaften gefestigt.

Der Sonntagmorgen war durch den bevorstehenden Abschied stark geprägt. Eine kurze Abschlußbesprechung beendete die interessante Tagung. Natürlich wurde zuvor auch über den Termin und den Ort der 31. Tagung im Jahr 2005 abgestimmt. Sie findet

Ende August / Anfang September 2005 in Texel / Holland

statt. BEREND AUKEMA lädt uns ein.

Zusammenfassend kann man zum wiederholten Male feststellen: Es war eine interessante und fruchtbare Tagung, die ermuntert, weiterhin an der Gepflogenheit festzuhalten, mindestens einmal im Jahr an einem wechselnden Ort zusammenzukommen, Erfahrungen auszutauschen und Informationen weiterzugeben. Auf ein Neues !

Anschrift des Autors:

Klaus Voigt, Forellenweg 4, D-76275 ETTLINGEN

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Voigt Klaus

Artikel/Article: [30. Treffen der ARBEITSGRUPPE MITTELEUROPÄISCHER HETEROPTEROLOGEN in Schlüchtern/Hessen 5-6](#)